

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	1
1.1	Einordnung der Arbeit	1
1.2	Fragestellung und Inhalt der Arbeit	4
2	KONZEPTIONELLE UNTERSCHIEDE IN KINDERLÄDEN UND KINDERGÄRTEN	5
2.1	Elterninitiativgruppen (Kinderläden)	5
2.1.1	Abriß der Kinderladenbewegung	5
2.1.2	Zur Konzeption der Kinderläden	7
2.1.3	Empirische Untersuchungen	12
2.2	Aufgabe und Funktion der traditionellen Kindergartenerziehung	14
2.2.1	Empirische Untersuchungen zur pädagogischen Praxis im Kindergarten	15
2.2.2	Reformansätze in der Kindergartenerziehung	18
2.2.3	Zusammenfassung	20
3	THEORETISCHER BEZUGSRAHMEN	22
3.1	Die Makroperspektive soziale Schicht und sozio-kultureller Hintergrund	22
3.1.2	Probleme der Zuordnung zu sozialen Schichten	23
3.2	Zum Verhältnis von sozialer Schichtung und sozialem Verhalten	25
3.2.1	Das soziale Beziehungsgeflecht	28
3.3	Das Rollenleitbild als sozio-kulturelle Wertsetzung	30
3.4	Exkurs: Wertsysteme und Einstellungen	33

4	DIE MIKROPERSPEKTIVE INDIVIDUUM UND SOZIO-KULTURELLER HINTERGRUND	36
4.1	Zum Ansatz dieser Arbeit	36
4.1.1	Die Messung der sozialen Schichten- zugehörigkeit	37
4.1.2	Die Erfassung der Geschlechts- und Autoritätsrollen	40
4.2	Das Lernen von Rollenerwartungen und Motivationen	42
4.3	"Primärstatus" Geschlecht	45
4.4	Geschlechts- und Autoritätsrollen- identifikation	48
4.4.1	Rollentheoretische Annahmen	48
4.4.2	Identifikation und elterliches Erziehungsverhalten	51
5	METHODISCHER TEIL	56
5.1	Planung der Untersuchung	56
5.1.1	Hypothesen	58
5.2	Beschreibung und Zusammensetzung der Untersuchungstichprobe	61
5.3	Darstellung der Untersuchungs- instrumente	62
5.3.1	Vorbemerkung	62
5.3.2	Konstruktion eines Fragebogens zur Erfassung gesellschaftsbezogener Einstellungen	63
5.3.2.1	Itemsammlung	63
5.3.2.2	Beschreibung der Fragebogenform und des Antwortmodus	65
5.3.3	Auswertung der Voruntersuchung und Überarbeitung des Fragebogens	66

5.3.3.1	Erprobung des Fragebogens an einer Analysenstichprobe	66
5.3.3.2	Auswertung der Voruntersuchung	67
5.3.3.3	Analyse der Rohwertverteilung	68
5.3.3.4	Faktorenanalyse	70
5.3.3.5	Zur Faktorenanalyse des GEF	72
5.3.3.6	Zur Itemanalyse des GEF	75
5.3.3.7	Die Dimensionen des GEF	76
5.3.4	Das Interview	79
5.3.4.1	Vorbemerkung	79
5.3.4.2	Die Variablenkomplexe	81
5.4	Vorbereitung und Durchführung der Hauptuntersuchung	88
5.4.1	Interviewertraining	89
5.5	Auswertungsverfahren zur statistischen Auswertung der Hypothesen	90
6	DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE	92
6.1	Die Beschreibung des Sozialindex in den beiden Untersuchungsstichproben	92
6.2	Die Beschreibung der Ergebnisse zum Einstellungsfragebogen GEF	97
6.3	Der Zusammenhang zwischen ausgewählten Indikatoren des Sozialindex mit den untersuchten elterlichen Einstellungsdimensionen im GEF	99
6.4	Geschlechts- und Autoritätsidentifikation in der selbsterfahrenen Erziehung	101
6.4.1	Das Geschlechtsrollenstereotyp der selbsterfahrenen Erziehung	101
6.4.2	Ziele und Art der selbsterfahrenen Erziehung	102

6.5	Der Zusammenhang zwischen den geschlechtsspezifischen Einstellungen im GEF mit den Geschlechtsstereotypen, die durch die Erziehung vermittelt werden	107
6.6	Der Zusammenhang zwischen ausgewählten Indikatoren des Sozialindex mit den untersuchten elterlichen Einstellungsdimensionen im EZF und PSE	109
6.7	Zusammenfassende Gegenüberstellung von Hypothesen und Untersuchungsergebnissen	118
7	DISKUSSION UND INTERPRETATION DER ERGEBNISSE	121
7.1	Vorbemerkung	121
7.2	Der Sozialindex als Kriterium der Schichtzuordnung in den beiden Teilstichproben Kindergarten/ Kinderladen	123
7.2.1	Die differenzierte Betrachtung der ausgeprägten Variable AKON im Sozialindex	126
7.3	Eltern aus Kindergärten und Kinderläden und ihre gesellschaftsbezogenen Einstellungen im Vergleich	130
7.4	Der Einfluß ausgewählter Indikatoren des Sozialindex auf die gemessenen Einstellungsdimensionen im GEF	136
7.5	Die Auswirkungen der selbsterfahrenen Erziehung von Kindergarten- und Kinderladeneltern auf ihre Geschlechts- und Autoritätsrollenleitbilder	137
7.6	Die tradierten Geschlechtsstereotypen der Eltern und ihre Einstellungen im Rollenleitbild im Vergleich	140
7.7	Der Einfluß der Indikatoren des Sozialindex auf das elterliche Erziehungsverhalten	144
7.7.1	Elterliche Erziehungseinstellungen	145
7.8	Der Einfluß der Indikatoren des Sozialindex auf die elterlichen Erziehungsziele	149

8.	Die Vermittlung von Rollenleit- bildern der Eltern und ihre Aus- wirkungen auf das "typische" Ver- halten ihrer Kinder in ausgewähl- ten experimentellen Spielsituationen	152
8.1	Die experimentelle Spielsituation	152
8.1.2	Zu den Ergebnissen der experimen- tellen Spielsituation	155
9	Die Geschlechtsrollenradierung	159
9.1	Der Zusammenhang zwischen Rollen- leitbild der Eltern und ausge- wählten Verhaltensdimensionen ihrer Kinder	159
9.2	Rollentheoretische Folgerungen	165
9.3	Sozialpädagogische Aspekte	175
9.4	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	179

Tabellenverzeichnis

Literaturverzeichnis

Anhang A

1 - 19 - Die Untersuchungsinstrumente

Anhang B

1 - 13 - Die Verrechnung der Daten
der Untersuchung

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Anzahl der Items, die zwischen den Teilstichproben differenzieren	71
Tabelle 2:	Eigenwerte und Varianzanteile der Faktoren G_1 und G_2	74
Tabelle 3:	Interne Konsistenz und Split-half-Reliabilität für die Skalen G_1 und G_2	77
Tabelle 4:	Verteilung der Probanden auf Kindergärten und Kinderläden, getrennt nach dem Geschlecht der Eltern	92
Tabelle 5:	Verteilung der Probanden auf die Schichtkategorien	93
Tabelle 6:	Skalenmittelwerte und Signifikanzen der Schichtsequenzen bei Kindergarten- und Kinderladeneltern	94
Tabelle 7:	Beziehungsgeflecht der Eltern in den Substichproben Kindergarten und Kinderladen	95
Tabelle 8:	Die Häufigkeit der Außenkontakte in den gemessenen Variablen des AKON	96
Tabelle 9:	Skalenmittelwerte und Signifikanzen der GEF-Dimensionen	98
Tabelle 10:	Produkt-Moment-Korrelation (r nach Pearson) für die Fragebogendimensionen G_1 und G_2 mit dem Sozialindex	99
Tabelle 11:	Geschlechtsstereotyp der Frau	103
Tabelle 12:	Geschlechtsstereotyp des Mannes	103
Tabelle 13:	Ziele der selbsterfahrenen Erziehung	104
Tabelle 14:	Art der selbsterfahrenen Erziehung	104
Tabelle 15:	Skalenmittelwerte und Signifikanzen zum Geschlechtsstereotyp der Frau in Kindergärten und Kinderläden	105
Tabelle 16:	Skalenmittelwerte und Signifikanzen zum Geschlechtsstereotyp des Mannes in Kindergärten und Kinderläden	105

Tabelle 17:	Skalenmittelwerte und Signifikanz- überprüfung zu den Zielen der selbsterfahrenen Erziehung in Kindergärten und Kinderläden	105
Tabelle 18:	Produkt-Moment-Korrelation zwischen der Dimension G ₁ (GEF) und dem selbst- bzw. fremdperzipierten Ge- schlechtsrollenstereotyp bei Müttern aus Kindergärten und Kinderläden	107
Tabelle 19:	Produkt-Moment-Korrelation zwischen der Dimension G ₁ (GEF) und dem selbst- bzw. fremdperzipierten Ge- schlechtsrollenstereotyp bei Vätern aus Kindergärten und Kinderläden	108
Tabelle 20:	Produkt-Moment-Korrelation (r nach Pearson) für ausgewählte Sozialdaten mit den elterlichen Erziehungsein- stellungen	109
Tabelle 21:	Produkt-Moment-Korrelation (r nach Pearson) für ausgewählte Sozialdaten mit den elterlichen Erziehungszielen	112
Tabelle 22:	Produkt-Moment-Korrelation der Variablen des AKON/IKON mit den Er- ziehungszielen der Eltern im Kinder- garten	113
Tabelle 23:	Produkt-Moment-Korrelation der Variablen des AKON/IKON mit den Er- ziehungseinstellungen der Eltern im Kindergarten	114
Tabelle 24:	Produkt-Moment-Korrelation der Variablen des AKON/IKON mit den Er- ziehungszielen der Eltern im Kinder- laden	114
Tabelle 25:	Produkt-Moment-Korrelation der Variablen des AKON/IKON mit den Er- ziehungseinstellungen der Eltern im Kinderladen	115
Tabelle 26:	Korrelation der fremd- und selbst- perzipierten Rollenstereotypen von Vätern und Müttern mit ausgewählten geschlechtsspezifischen Verhaltens- dimensionen ihrer Töchter	161
Tabelle 27:	Korrelation der fremd- und selbst- perzipierten Rollenstereotypen von Vätern und Müttern mit ausgewählten geschlechtsspezifischen Verhaltens- dimensionen ihrer Söhne	163